

BIKES IM WINKL

Entspannte Mountainbike-Touren für Genießer

Im Sommer Bike-
revier, im Winter ein
beliebtes Skigebiet.

Familienfreundlichkeit wird hier groß geschrieben. Biken, Wandern und Baden lassen sich im Chiemgau wunderbar kombinieren. Eine schöne Landschaft und unzählige Einkehrmöglichkeiten inklusive.



Almen soweit das Auge reicht in der Region Winklmoos-Alm.

Der Chiemgau zählt zu den beliebtesten Urlaubsregionen Deutschlands. Zu Recht. Erst jüngst ist das 900 Kilometer lange Mountainbike-Netz neu beschildert worden. Der Clou: Die Touren lassen sich prima mit einer der unzähligen Wanderungen kombinieren – und einem Sprung ins kühle Nass. Wir haben die Region um Reit im Winkl unter die Stollen genommen.

SOMMERPARADIES

Die wahrscheinlich bekannteste deutsche Skirennläuferin, Rosi Mittermaier, wurde in Reit im Winkl geboren und wuchs auf der Winklmoos-Alm auf. Diese Region dürfte vielen als Skigebiet bekannt sein. Zusammengeschlossen mit der Steinplatte

in Österreich ist das Gebiet ein Traum im Winter – und ein Paradies im Sommer. Durch eine Mautstraße ab Parkplatz Seegatterl auch per Auto zu erreichen, zählt die Winklmoos-Alm zu den Publikumsmagneten und dem größten Almgebiet im gesamten Alpenraum. Von hier starten viele Touren.

Viel schöner aber ist die Auffahrt per Fahrrad über eine der Forststraßen. Ab Parkplatz Seegatterl ist das Hochplateau mit dem Pedelec in einer guten halben Stunde erreicht. Etwa genauso lang fährt die Nostalgie-Sesselbahn von der Winklmoos-Alm auf das Dürnbachhorn – Entschleunigung pur im Solo-Sessel. Oben haben Biker die Qual der Wahl: Gleich

mehrere Almen laden zum Einkehren ein. Unterwegs sind Begegnungen mit den Haupt-Almbewohnern, dem lieben Vieh, nicht ausgeschlossen.

Eine echte Sensation erwartet späte Gäste, die über die Dämmerung hinaus auf dem Hochplateau bleiben. Denn das Almgebiet der Winklmoos-Alm ist der erste Sternepark in den Alpen! Durch die geringe Lichtverschmutzung dort eröffnet sich ein sagenhafter Blick auf die Sterne. Absolut empfehlenswert ist eine Führung mit Manuel Philipp. Der bekannte Astronom und Physiker ist der Initiator des Sterneparks und vermittelt Wissenswertes, Spannendes und Erstaunliches zum Weltall.

Für Höhenmeter-Liebhaber: Touren gibt es ab zehn Kilometer Länge bis über 100. Und sie sind beliebig erweiterbar.

BIKEN IM DREI-LÄNDER-ECK

Das neue, sogenannte Premium-Streckennetz in der Region umfasst 80 ausgearbeitete und beschilderte leichte, mittlere und schwere Mountainbike-Touren. Diese erstrecken sich auch auf fast 200 km in den „Nachbarländern“ Tirol und Salzburger Land. Biken im Drei-Länder-Eck sozusagen. Touren gibt es ab zehn Kilometer Länge bis über 100. Und sie sind beliebig erweiterbar. Für Höhenmeter-Liebhaber ist auf jeden Fall etwas dabei. Ladegerät nicht vergessen! Nachladen ist nämlich kein Problem, die meisten Hütten sind auf E-Biker eingestellt. Meist führen die Routen über Forststraßen. Aber keine Angst: Auch einige Trails gibt es – wenn auch vergleichsweise wenige. Dabei legt die Region großen Wert auf „Trail-Toleranz“. Schilder

weisen auf Strecken hin, die von Wandernern und Bikern gemeinsam genutzt werden. Wildes Downhill-Abenteuer gibt es hier also eher nicht. Vielmehr steht der entspannte Genuss im Vordergrund.

AUF ZUR WINDBEUTELGRÄFIN

Apropos Genuss: Die Almendichte um Reit im Winkl ist beeindruckend. Verdurstet und verhungert ist hier sicher noch kein Biker oder Wanderer. Auch das Gipfelglück bleibt nicht verwehrt. Eine lohnenswerte Tour ist die Auffahrt zum Straubinger Haus. Der Blick auf den Wilden Kaiser im Süden ist grandios. Im Westen gleiten die Paraglider vom Unterberg ins Tal. Nach einer Stärkung ist der Gipfel des Fellhorns in etwa einer Stunde erreicht. Zurück führt die Runde über die Hindenburghütte. Der Wirt ist bekannt für seine gute Küche und vor allem für seinen musikalischen Almsommer. Ein Programm von Mai bis Oktober mit allerlei Bands und Livemusik. Im Winkl lebt es sich entspannt und gemütlich. Après-Bike und Party-Stadl sucht man hier vergebens – viele Gäste sagen ganz bewusst „zum Glück“. Ein Kulturprogramm mit Live-Musik an wechselnden Plätzen bietet Reit im Winkl aber dennoch.

Ein weiteres landschaftliches und kulinarisches Highlight ist die Tour zur Windbeutelgräfin in Ruhpolding. Von Reit im



Fotos: Isabel Weiermann



All inclusive: Fleckvieh-Slalom, eine ordentliche Stärkung und ein nostalgischer Sessellift.



Vorbei an der Hasenauerkapelle im Hagertal und unzähligen Kühen.



Winkl über den Weitsee und durch das Naturschutzgebiet der Röhelmoos-Alm geht es in den vor allem durch seinen Biathlon-Weltcup überregional bekannten Ort. Die Windbeutel sind hier nicht nur legendär, sondern auch riesig und super lecker.

GEFÜHRTE TOUREN MIT LOCALS

Im Chiemgau besteht auch die Möglichkeit geführter Touren. Locals führen Gäste kostenlos mehrmals wöchentlich an

Die Almendichte um Reit im Winkl ist beeindruckend. Verdurstet oder verhungert ist hier sicher noch kein Biker oder Wanderer.

ihre Lieblingsplätze. Eine Anmeldung ist in der Regel nicht nötig. Infos dazu und zum Chiemgauer Radlfrühling in Mai und Juni sind bei der Tourist-Info erhältlich. Wer lieber ohne Bike anreisen möchte – kein Problem. Mehrere Verleiher bieten in Reit im Winkl E-Bikes und klassische Fahrräder aller Art an.

FAMILIENTAUGLICH

Für Familien lohnt sich der Urlaub in der



Die Auffahrt zum Straubinger Haus – den Wilden Kaiser im Rücken.

Fotos: Isabel Wehlermann



Den Weitsee im Blick, das Straubinger Haus in Reichweite.



Region auf jeden Fall. Die Radstrecken sind fast durchgehend auch für Anhänger geeignet. Zudem sollte die Badehose immer mit dabei sein. Neben dem bekannten Chiemsee und dem Waginger See bietet die Region auch viele kleine Badestellen. Der Weitsee ist ganz einfach mit dem Rad zu erreichen. Eine „private“ Badebucht wird sich hier sicher finden lassen. Wer's etwas kälter mag, dem sei der Staubfall empfohlen, ein 200 Meter

Die Radstrecken sind fast durchgehend auch für Anhänger geeignet.

hoher Wasserfall. Der erste Teil des Wegs kann gut mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Das letzte Stück ist nur per pedes zu erreichen. Es lohnt sich auch sonst, auch mal das Rad stehen zu lassen: 220 Kilometer Premium-Wanderwege bietet der Chiemgau – immer den Genuss und die einzigartige Natur vor Augen. Und die zahlreichen Einkehrmöglichkeiten in der Region sorgen für Wohlbefinden. 

Von Isabel Weihermann



Der Blick auf den Weitsee von oben kann sich sehen lassen.

Tipps

Kartenmaterial zu Radtouren im Chiemgau erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:

bestellung@bva-bikemedia.de
www.fahrrad-buecher-karten.de

Weiteres Infomaterial erhältlich bei den Tourist-Informationen.

Hoteltipp

Hotel Unterwirt im Zentrum von Reit im Winkl. Top Küche und toller Wellnessbereich mit Pool. (www.unterwirt.de)

Internettipps

www.reitimwinkl.de
www.sternenpark-winklmoosalm.de
www.nostalgiebahn.com
www.hindenburghuetten.de
www.windbeutelgraefin.de

